

ASPRO



SUISSE



Protokoll der Generalversammlung vom 16. Mai 2004 in Estavayer

Anwesende: 30.

Entschuldigt : Monika Meier (schriftlich), und die Vorstandsmitglieder Lukas Erni, Simon Brügger, Tobias Etter und Felix Steiger, welche international segeln.

Traktandum 1: Begrüssung

Der Präsident Andy Heuss eröffnet die Versammlung. Anträge sind bis zur Frist keine eingegangen.

Traktandum 2: Stimmzähler

Stefan Eggimann übernimmt das Amt.

Traktandum 3: Protokoll der GV 2003 in Genf

Das Protokoll der GV 2003 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten

"Liebe Mitglieder,

Im Verlaufe des Geschäftsjahres hat sich der Vorstand drei mal versammelt, die meisten Geschäfte konnten jedoch laufend bilateral erledigt werden.

Die Beteiligung an den Schweizer Regatten war seit vielen Jahren nicht mehr so gut wie in der vergangenen Saison. Dies habe ich schon vergangenes Jahr geschrieben aber es kam noch einmal besser. Erfreulich viele neue Teams sind dazugekommen. Es gilt nun aber den Schwung der letzten Jahre bei zu behalten. Der missglückte Saisonauftakt 2004 sollte dadurch bald in Vergessenheit geraten.

Ein grosser Erfolg für unsere Klasse war die Durchführung der Junioren Europa Meisterschaft durch den CNVersoix mit 89 Mannschaften am Start, darunter 8 aus der Schweiz. Herzlichen Dank an den CNV.

Mitte Oktober fand in Neuchâtel die Schweizermeisterschaft mit einer Rekordbeteiligung von 37 Booten statt. Bei leichten bis mittleren Winden konnten 5 schöne Wettfahrten durchgeführt werden.

Schweizermeister wurden Erni/Brügger, punktgleich mit Dürig/Ranft. Zum zweitenmal wurde die Meisterschaft von Freitag bis Montag ausgeschrieben. Aufgrund der mässigen Windverhältnisse wurde der Montag ebenfalls noch beansprucht ohne allerdings noch eine gültige Wettfahrt zu bringen. Der Modus kam bei den Teilnehmern und Organisatoren trotzdem gut an und wird wohl auch in Zukunft wieder angewendet (Beim Alpen-Challenge jedoch nicht).

Auch international sind wieder vermehrt SUI-Boote am Start.

Eine wichtige Hürde auf dem Weg nach Olympia Athen haben Erni/Brügger genommen und die ISAF-Länderqualifikation anlässlich der WM in Cadiz geschafft. Nun gilt es für die Herrenteam bei WM (SwissOlympic fordert Nationenrang 17) oder EM das von SwissOlympic geforderte Resultat zu erzielen um sich definitiv für Athen zu qualifizieren. Bei den Damen gilt es bei der WM (SO fordert Nationenrang 14), zusätzlich die ISAF-Länderquali (5 freie Plätze) zu erzielen.

Höhepunkt dieser SUI-Saison 2004 wird sicher die gemeinsame Schweizermeisterschaft mit GER und AUT in Konstanz.

Kurz vor dieser GV konnte unsere neue Website aufgeschaltet werden. Nelly Breitenstein hat über die Wintermonate ein neues Design erstellt. Dabei wurde mehr Übersicht geschaffen und die Inhalte neu zugeordnet und zum Teil überarbeitet. (Siehe: Diverses)

Der Vorstand der ASPRO wünscht allen ein erfolg- und windreiches 2004."

Traktandum 5. Rangverkündung Swiss Cup

Christian Sprecher verkündet die Rangliste des Swiss-Cup.

Beste Junioren: Nils Plamieri / Yannik Lagger

Besten Damen: Marina & Nathalie Brugger

Beste Masters: Martin Steiger & Hans Vonmoos

Beste Overall: Lukas Erni & Simon Brügger (abwesend)

Traktandum 6. Kilometerentschädigung

Der Kassier Hans Vonmoos verteilt die Kilometerentschädigung. Vier Boote haben 9 Regatten gesegelt.

Traktandum 7. Jahresrechnung

Der Kassier Hans Vonmoos erklärt die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2003 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Traktandum 8. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Felix Schmid und Eric Monin haben die Rechnung geprüft. Bernard Borter schlägt im Namen der abwesenden Revisoren die Annahme der Rechnung vor. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung durch Applaus an, und erteilt damit dem Vorstand die Décharge. Andy dankt dem Kassier und den Revisoren

Traktandum 9. Budget 2004

Hans Vonmoos schlägt das Budget 2004 vor.

Das Budget 2004 wird ohne Gegenstimme angenommen

Traktandum 10: Wahl der Vorstandsmitglieder.

Alle Mitglieder des Vorstandes stellen sich erfreulicherweise zur Wiederwahl. Der Vorstand wird durch Applaus wiedergewählt.

Andy Heuss und Simon Brügger möchten auf die nächste GV als Präsident, respektive als Sportchef zurücktreten. Nachfolger werden nun gesucht, insbesondere soll auch die Westschweiz in Zukunft im Vorstand wieder vertreten sein.

Traktandum 11: Wahl der Rechnungsrevisoren

Pius Kunz wird als Ersatzrevisor, Bernard Borter und Felix Schmid werden als Revisoren gewählt.

Traktandum 12: Orientierung zu ISAF, Swiss-sailing und 470 International

Zu ISAF ist keine Orientierung zu machen.

Swiss-Sailing: Andy Heuss und Chris Rast wurden von 2S als Vertreter ernannt für die SOAC (Swiss Olympic Athletic Commission, Vorsitz Gianna Bürki / Carlos Lima), ein Organ von Swiss Olympic zur Vertretung der Athleteninteressen gegenüber Swiss Olympic und der Sportverbände. Bei Bedarf für eine Intervention (z.B. Selektionskriterien usw.) können Andy Heuss oder Chris Rast kontaktiert werden.

Das SwissSailingJunior Team besteht aus 1 Damen und 4 Herrenteams. Brugger/Brugger, Bolli/Rossier, Dénervaud/Dénervaud, Jutzi/Jutzi, Palmieri/Lagger, welche ein intensives Trainings- und Regattaprogramm durchgeführt haben. Dies ist eine einmalige Chance da die Unterstützung vom Verband noch nie so gross war. Entsprechend gross sollte die Motivation für andere Teams sein diesen Schritt ebenfalls zu schaffen.

International ist die ASPRO 470 Suisse bestens vertreten, mit Hubert Kirmann als Masterschef, Felix Schmid als Kassier und Martin Steiger als Chef Technik.

Traktandum 13: Diverses

Andreas Heuss berichtet, dass der CNV die Regatta in Versoix kurzfristig wegen internen Problemen annulliert hat. Andy hat darauf versucht, ein Training zu organisieren, welches aber mangels genügend Teilnehmern ins Wasser fiel. Die Umfrage zeigt, dass vielen der Aufwand für ein Training zu gross war. Die ASPRO überlegt sich nun ob sie in Zukunft weitere Trainings organisieren will.

In Estavayer sind 17 Boote gestartet, das ist wenig, auch wenn man berücksichtigt, dass einige Boote auswärts segeln. Die nächste Regatta findet in Zürich-Enge am 5-6 Juni statt, da muss ein stärkeres Feld zustande kommen. Es ist jede(r) aufgefordert, die Kollegen dazu zu bewegen, zu kommen.

Die Clubs möchten abschätzen, wieviele Boote kommen. Entsprechend sind die Mitglieder aufgefordert sich frühzeitig anzumelden. Auch für mangelnde Partner und Material findet die ASPRO (fast) immer eine Lösung.

Beim Alpen-Challenge möchten die drei Vereinigungen aus GER AUT und SUI eine grosse Regatta in Zentraleuropa etablieren bei der auch Boote von weit her kommen. Dieses Jahr wird sie mit den Meisterschaften von GER, AUT und SUI in Konstanz lanciert.

WM 2004 in Zadar: Lukas und Simon haben einen Laufsieg erzielt und kämpfen weiter um die definitive Olympiaselektion.

Der administrative Aufwand eines Email- und Postversandes sind nicht zu vergleichen. Da zudem die Posttarife gestiegen sind, werden alle aufgefordert, ihre gültigen Email-Adressen dem Sekretär bekanntzugeben. Am einfachsten über Feedbackformular der Website oder Email an erni470@bluewin.ch.

Nelly Breitenstein hat die Webseite während des Winters vollständig überarbeitet und professionell gestaltet. Nelly bekommt zum Dank einen grossen Applaus und ein Geschenk der Aspro. Hubert amtet weiterhin als Webmaster und freut sich über alle Berichte und Photos. Diese werden auch im Jahrbuch verwendet.

Protokollführer Hubert Kirrmann, 15.05.2004